Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

red vnd gedach wy der grüs wär do sprach
der engel zu ir nu fürcht dir nicht maria
wann du hast genad funden do so got nu sechst
du enphächst in deinem leib vnd gepirst einen
sun vnd haisset sein nam Jesus der wirt grez
vnd wirt gehaissen des höchsten gotes sun vnd
gibt vnsz her got dez stul daudes seines
vater vnd reicht in zu den haus Jacobs ewikch
leichn vnd seins reichs wirt chain ende do spach
maria zu den engel wie mag das chome wan
wekchn chainen man do antwirt der engel
vnd sprach zu ir der heilig geist chumpt in
dich vnd des höchsten tugent wirt dich be
schawen vnd dar ümb das heylig das von
dir gepern wirt das wirt gehaissen sun vnd
sich Elisabeth dein muem der hat enphange
einen sun in irm alter vnd diser manet der
ist der sechst der da haist vnperhaft wann es
wirt nicht vnmüglich pey got ein ygleich
wort do sprach maria nu sich vnsers herren
dien vnd geschech mir nach deinen worten

das euangeli an dem freytag Lucas

In illo tpe exsurgens maria ¶ maria stund
auf vnd gie dirt auf den perch in da in di
stat iuda vnd gie in zacharias haus vnd
grüzt elisabeth do Elizabeth hört mariam
griez do frewat sich das chind in irm leib
vnd elisabeth wurd erfüllt mit dem heylige
geist vnd rüft mit laut stim vnd sprach du
pist gesegent vnder allen weiben vnd ist ge
segen die frucht deins leibs vnd von wer
pin ich des wirdig das meins herren muter
chumbt her zu mir so zuhant do du mich
gerüst hast da frewt sich das chind in meinem